



Erfolgreiche Miniforscher: Daniel Mergel aus Frohngau, Robin Stein aus Bad Münstereifel und Meike Spiess (v.l.) aus Antweiler. Foto: Stein

Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“

Michaelaner hatten wieder die Nase vorn

kat Kreis Euskirchen. Beim Juniorwettbewerb von „Jugend forscht“, an dem Schülerinnen und Schüler bis 16 Jahren teilnehmen können, heimsten auch in diesem Jahr wieder Teilnehmer vom Bad Münstereifeler St.-Michael-Gymnasium fleißig Preise ein.

200 Mark für einen zweiten Platz und einen Sonderpreis von 300 Mark von der Metall- und Elektroindustrie erhielten Meike Spiess aus Antweiler und Daniel Mergel aus Frohngau für ihre Arbeit „v=s : t oder müssen Verkehrsschilder dumm sein?“

Ebenfalls 200 Mark für einen zweiten Platz und einen Sonderpreis von 150 Mark von der Eduard-Rhein-Stiftung bekam Robin Stein aus Bad Münstereifel bei der Siegerehrung ausgehändigt, die am Freitag in Dortmund stattfand. Er hatte sich mit Landkarten im Wandel der Zeit am Beispiel von Bad Münstereifel beschäftigt.

Insgesamt wurden für diesen 8. Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“, bei dem die VEW Energie Dortmund Pate stand, 40 Arbeiten eingereicht.